

Ideen zum Familiengottesdienst zu Hause (KiTa- Kinder) – Palmsonntag

Vorbereitung: Palmwedel können aus Buchsbaum oder grünem Papier gebastelt werden. Mit Krepppapier lassen sich Bänder in die Sträuße binden.

Unser Platz zum Gottesdienst feiern kann so aussehen: Dekorierte Tischmitte mit Kerze, Palmzweige/Palmwedel, eventuell Teelichter im Glas für die Fürbitten, griffbereit Ausmalbild und Stifte, eventuell Kinderbibel.

Beginn

Lied: „Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna“

Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“

Text und Musik:
Gottfried Neubert

1. Je - sus zieht in Je - ru - sa - lem ein, Ho - si - an - na!
Al - le Leu - te fan - gen auf der Stra - ße an zu schrein: Ho - si - an - na, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Höh!
Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Höh!

- Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
- Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt und legt ihm Zweige von den Bäumen auf den Weg!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
- Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!



© Christopherus Verlag, Freiburg
Ernst Kaufmann Verlag, Lahr



Beginn mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Wir begrüßen Gott bei uns in unserer Mitte. Er ist immer bei uns. Egal wo wir in seinem Namen gemeinsam feiern.

Gebet zu Beginn:

Lieber Gott,

heute feiern wir unseren Gottesdienst zu Hause. Aber wir sind nicht alleine. Viele Menschen denken an dich und du denkst an uns. Du bringst alle Menschen zusammen die an dich glauben. Große und Kleine.

Du bist bei uns. Hilf uns fest daran zu glauben und deine Taten zu sehen.

Lied: Halte zu mir guter Gott.

1. Hal te zu mir, gu - ter Gott, heut den gan - zen Tag. Halt die
2. Du bis je - der - zeit bei mir. Wo ich geh' und stel', spür ich,
3. Gibt es Är - ger o - der Streit und noch mehr Ver - druss, weiß ich
4. Mei - ne Freu - de, mei - nen Dank, al - les sag ich dir. Du hilfst

5
Hän - de ü - ber mich, was auch kom - men mag. Hal - te zu mir gu - ter Gott,
wenn ich lei - se bin, dich in mein - er Näh'.
noch, du bist nicht weit, wenn ich wei - nen muss.
zu mir gu - ter Gott, spür ich tief in mir.

11
heut den gan - zen Tag. Halt die Hän - de ü - ber mich, was auch kom - men mag.

Heute feiern wir ein besonderes Fest. Es ist Palmsonntag!

(Sie können nun entweder die Stelle aus ihrer eigenen Kinderbibel oder den folgenden Text vorlesen. Hier gibt es zwei Varianten der Geschichte. Die lange Version für Kinder von 4-6 Jahren und eine kurze Version für jüngere Kinder.)

Das Passafest rückte näher. Von allen Seiten strömten die Menschen nach Jerusalem. Und jeden Tag kamen noch weitere hinzu, Hunderte, Tausende und noch viel mehr.

Da machte sich auch Jesus mit seinen Jüngern auf den Weg und zog nach Jerusalem. Als sie schon in der Ferne die Stadt sahen, blieb Jesus plötzlich stehen. Er rief zwei Jünger zu sich und befahl: „Geht in das Dorf, das vor uns liegt! Dort werdet ihr gleich am ersten Haus einen jungen Esel finden, der angebunden ist. Bindet ihn los und führt ihn zu mir! Und wenn euch jemand fragt: „Warum macht ihr das?“, dann antwortet ihm: „Der Herr braucht ihn.“. Dann wird er euch den Esel geben.“

Die Jünger sahen Jesus verwundert an. Was hatte er vor? Wozu brauchte er den Esel? Aber dann dachten sie daran, was in den Büchern der weisen Leute über den Retter stand.

„Freue dich sehr und jauchze, du Stadt Jerusalem! Denn siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel.“

Das verstanden die Jünger, was Jesus vorhatte. Auf einem Esel wollte er in Jerusalem einziehen. Als König und Retter wollte er kommen. Da gingen die Jünger zu dem Dorf und fanden alles so, wie Jesus gesagt hatte. Sie banden den Esel los, führten ihn zu Jesus und legten ihre Mäntel drauf. Der setzte sich auf den Esel und ritt los.



Als aber die anderen Leute sahen, wie Jesus nach Jerusalem ritt, eilten sie herbei, jubelten und sangen: „Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.“ Von allen Seiten kamen sie heran. Sie liefen Jesus voraus, zogen ihre Mäntel aus und breiteten sie wie ein Königsteppich auf dem Weg aus. Einige kletterten sogar auf die Bäume, rissen Zweige ab und streuten sie auf den Weg. Und immer mehr Menschen eilten herbei. Sogar von Jerusalem zogen sie Jesus entgegen. „Hosianna!“, jubelten alle. „Hosianna! Hosianna!“, erklang es von überall. So hieß das Lied, das sie ihrem König sangen. Alle stimmten es an, Alte und Junge, Männer und Frauen und viele, viele Kinder. Singend zogen sie mit Jesus in die Stadt ein. Singend folgten sie ihm bis in den Vorhof des Tempels. Und als der Gesang endlich verstummt war, schrien die Kinder immer noch fröhlich weiter: „Hosianna! Hosianna!“

Für Kinder unter vier Jahren:

Jesus ritt auf einem Esel nach Jerusalem. Seine Jünger begleiteten ihn. Als die Menschen ihn kommen sahen, breiteten sie ihre Kleider auf der Straße aus. Sie schnitten Palmblätter und legten sie auf den Weg. Sie begrüßten Jesus als ihren König. Sie riefen „Hosianna! Hosianna!“ und freuten sich sehr!

Gemeinsames Nachdenken und Sprechen:

Die Kinder bekommen das Ausmalbild zum Palmsonntag.

Beim Ausmalen schauen wir uns das Bild genau an. Jesus reitet auf dem Esel in die Stadt. Die Menschen freuen sich sehr. Sie lachen und rufen „Hosianna“.

Jesus hatte viele Freunde. Nicht nur seine Jünger. Auch die Menschen in der Stadt Jerusalem wollten Jesus Freund sein. Die Freude war groß, weil Jesus Gottes Sohn ist und viele gute Dinge getan hat. Er hat den Armen und Kranken geholfen. Er hat alle Menschen geliebt, besonders die Kinder.

Wie können wir denn den Menschen helfen die wir lieben? Habt ihr eine Idee?

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

https://www.youtube.com/watch?v=raDCD7uqW30&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqgbbhmk3oYhYzI&index=10

Das Lied auf YouTube lädt zum Bewegen ein. Nach der langen Phase der Konzentration ist das besonders für jüngere Kinder eine gute Möglichkeit sich jetzt etwas auszupowern.

Fürbitten:

Heute feiern wir, dass Jesus mit seinen Freunden nach Jerusalem gekommen ist. Gott war bei ihm und ist hier bei uns. Wir möchten ihm unsere Bitten vortragen:

(Für jede Fürbitte kann ein Teelicht im Glas zur Kerze in der Mitte gestellt werden)

- 1) Lieber Gott,
du denkst an viele Menschen. Denke bitte besonders an alle Menschen denen es im Moment nicht so gut geht, weil sie krank sind.
Alle: Wir bitten dich erhöre uns.
- 2) Lieber Gott,
tröste alle Menschen auf der Welt die sich in dieser Zeit alleine fühlen. Hilf ihnen an dich zu denken, denn du bist immer bei ihnen.
Alle: Wir bitten dich erhöre uns.
- 3) Lieber Gott,
du bist bei mir. Beschütze Mama und Papa, Oma und Opa und unsere ganze Familie.
Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser (mit Bewegungen)

(Für die jüngeren Kinder können Sie, um den Gottesdienst zu kürzen, das Vater unser weg lassen)

Gebet

Lieber Jesus,

du bist mit deinen Freunden nach Jerusalem gegangen und wurdest wie ein König begrüßt. Ein König ohne Krone. Alle Menschen haben gewusst, dass du sie liebst. Du liebst alle Kinder und stehst ihnen und allen Menschen zur Seite, wenn es uns mal nicht so gut geht.

Dafür danken wir dir!

Segne uns und alle, denen wir uns verbunden fühlen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Er hält die ganze Welt in seiner Hand

https://www.youtube.com/watch?v=5CeUHtZhGGc&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqqbbhmk3oYhYzl&index=22

Quellenangaben:

- „Jesus zieht in Jerusalem“ Text und Musik Gottfried Neubert, Christopherus Verlag, Freiburg/Ernst Kaufmann Verlag, Lahr, Stephan Sigg: Das Kirchenjahr im Kindergarten (er)leben Von Aschermittwoch bis Pfingsten Auerverlag GmbH Donauwörth www.auer-verlag.de
- „Halte zu mir guter Gott“ www.diakon-arthur.de
- Evangelium: „Neukirchener Kinderbibel“ Irmgard Weth/Kees de Kort Neukirchener Kalenderverlag
„Meine erste Bibel“ Leena Lana/ Jan Lewis Lies+Spiel Verlag
- Ausmalbild: www.familien234.de
- Lieder: YouTube („Gottes Liebe ist so wunderbar“, „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“)
- Text und Foto: N. Lachnicht

